

**Zeitschrift:** NIKE-Bulletin  
**Herausgeber:** Nationale Informationsstelle zum Kulturerbe  
**Band:** 10 (1995)  
**Heft:** 2: Bulletin  
  
**Vorwort:** Editorial  
**Autor:** [s.n.]

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 07.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## EDITORIAL

## Die Nike-Botschaft - Einordnung zum Jubiläum

Die Nike-Botschaft ist ein zentraler Bestandteil der Kommunikation zwischen der Gesellschaft für Schweiz. Kunstgeschichte (GSK) und der Vereinigung der Schweizer Denkmalpfleger (VSD). Sie dient dazu, die Öffentlichkeit über die Bedeutung von Kulturgütern zu informieren und sie zu motivieren, sich an deren Erhalt zu beteiligen. Die Botschaft ist ein wichtiges Instrument, um die Öffentlichkeit zu sensibilisieren und sie zu motivieren, sich an der Erhaltung von Kulturgütern zu beteiligen.

Die Nike-Botschaft ist ein zentraler Bestandteil der Kommunikation zwischen der Gesellschaft für Schweiz. Kunstgeschichte (GSK) und der Vereinigung der Schweizer Denkmalpfleger (VSD). Sie dient dazu, die Öffentlichkeit über die Bedeutung von Kulturgütern zu informieren und sie zu motivieren, sich an deren Erhalt zu beteiligen. Die Botschaft ist ein wichtiges Instrument, um die Öffentlichkeit zu sensibilisieren und sie zu motivieren, sich an der Erhaltung von Kulturgütern zu beteiligen.

## Liebe Leserin, lieber Leser

Europa findet immer mehr auch bei uns statt! Gemeinsam mit 34 Nationen aus allen Teilen unseres Kontinents und unter dem Patronat von Frau Bundesrätin Ruth Dreifuss führt die Schweiz am kommenden 9. September die zweite Auflage ihres 'Tages der Kulturgüter' (Journée Européenne du Patrimoine) durch. Diesmal stehen die Entdeckung von Burgen, Schlössern und historischen Landsitzen auf dem Programm. Das Interesse 'vor Ort' ist gegenüber 1994 markant gestiegen, wird unserer Bevölkerung doch Gelegenheit geboten, Baudenkmälern in allen Kantonen unseres Landes zu begegnen.

Ziel des Tages der Kulturgüter ist es, Denkmäler und Ensembles auf dem Gebiet der ganzen Schweiz einer breiteren Öffentlichkeit zugänglich zu machen, die Besucherinnen und Besucher mit den geschichtlichen und baugeschichtlichen Hintergründen vertraut zu machen, Funktion und Aufgabe des Denkmals in Vergangenheit und Gegenwart zu erläutern sowie auf Probleme seiner Erhaltung aufmerksam zu machen.

Gemeinsam mit dem Bundesamt für Kultur (BAK) sind die NIKE, die Gesellschaft für Schweiz. Kunstgeschichte (GSK) und die Vereinigung der Schweizer Denkmalpfleger (VSD) davon überzeugt, dass sich der Tag der Kulturgüter in der Bevölkerung langfristig gesehen positiv auswirken wird. Unseren Leserinnen und Lesern wünschen wir spannende Entdeckungsreisen durch die Jahrhunderte und nachhaltigen Begegnungen mit 'ihren' Baudenkmälern (siehe auch S. 26).